



Es liegt in jeglichem Leben
Des Lebens neuer Keim
Und die Seele stirbt dem alten ab
Um unsterblich dem neuen zuzureifen –
Rudolf Steiner, Entwurf (GA 40)

Jetzt. Da ich die Furcht überwunden – vor den anderen, vor mir, vor dem Dunkel darunter:
an der Grenze des Unerhörten: Hier endet das Bekannte.
Aber vom Jenseits her erfüllt etwas mein Wesen
mit seines Ursprungs Möglichkeit.
Dag Hammarskjöld

Rundbrief für die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung Februar 2017



Bilder von li: 1. Mistel im Januar, 2. IKAM-Klausur im Goetheanum, 3. Ärzteausbildung in der Klinik Arlesheim, Arbeitsgruppe

Liebe Mitarbeiter und Freunde der Medizinischen Sektion!

In diesem Jahr feiern wir den 100. Geburtstag der Misteltherapie und die ebenfalls vor 100 Jahren erfolgte Veröffentlichung des dreigliedrigen Grundkonzepts der anthroposophischen Menschenkunde durch Rudolf Steiner. Durch die Dreigliederung in das Nerven-Sinnes-System, Rhythmische System und das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System entwickelt sich ein Verständnis für das Erkrankten und Gesunden: Mangelndes Gleichgewicht im dreigliedrigen Organismus führt in die Krankheit.

Die Krebserkrankung wird als unphysiologische Bildetendenz eines Sinnesorgans am falschen Ort charakterisiert, also als eine Verschiebung in der Dreigliederung des menschlichen Organismus. Die therapeutische Bedeutung der Mistel ergibt sich durch ihre hierzu polare Dreigliederung: Sie nimmt das pflanzliche Nerven-Sinnes-System der Wurzel zurück und betont den hierzu polaren Blüten- und Fruchtpol, ihr pflanzliches Stoffwechselsystem. Die Dreigliederung ist also nicht nur eine Hilfe im Verständnis des Menschen, sondern Quelle therapeutischer Kräfte. Gesunden besteht in der für jeden Menschen individuellen Harmonisierung seines dreigliedrigen Wesens. In der Holzplastik Rudolf Steiners schreitet das Christuswesen als Menschheitsrepräsentant zwischen den Extremen verfestigender, ahrimanischer und auflösender, luziferischer Wirksamkeiten und wird dadurch zum Urbild allen Heilens.

Gegenwärtig erleben wir die Gefährdung dieser Dreigliederung nicht nur im individuellen menschlichen, sondern auch im sozialen Organismus der Menschheit. Durch die erneute Entwicklung nationalistischer Bestrebungen verdunkeln sich menschheitliche Ideale der Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Brüderlichkeit. Sie fordern zur Rettung des Menschlichen

Heilungskräfte ein. Rudolf Steiner charakterisiert die Anthroposophie als eine Wissenschaft vom Geist, die nur auf dem Boden der Brüderlichkeit gedeihen kann. Sie leistet durch unsere Arbeit einen Beitrag zu einer Vermenschlichung des sozialen Lebens. Die Grundsteinmeditation der Anthroposophischen Gesellschaft spricht den Menschen in seinem dreigliedrigen Wesen an und veranlagt eine Gemeinschaftsbildung, in der das Licht und die Wärme der Christussonne als Gesundungskräfte wirken können.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, schon jetzt die Jahrestagung der Medizinischen Sektion vom 14. bis 17. September 2017 ankündigen zu können! Sie wird sich dem Thema der Wärme in ihrer organischen, seelischen und geistigen Wirksamkeit widmen und durch alle Bereiche der Biografie des Menschen führen, von der Geburt, über die fieberhaften Erkrankungen, die seelischen Erfahrungen in der Traumatisierung so vieler Menschen, in der Krebstherapie und der Begleitung des sterbenden Menschen. Unsere gemeinsamen Arbeitsgebiete, die Care-Gebiete, werden durch das Wesen der Wärme verbunden. Sie werden besonders an Kraft gewinnen, wenn wir weltweit an ihnen arbeiten. Den Arbeitsprozess möchten wir so gestalten, dass durch geeignete Mittel alle therapeutisch Tätigen zu Mitarbeitern an diesen Themen werden und die jeweiligen Erfahrungen aus den unterschiedlichen Ländern einbringen können. So geht ein sehr herzlicher Gruß an alle Mitarbeiter und Freunde der medizinischen Bewegung mit den besten Wünschen für die therapeutische Arbeit im Dienste des erkrankten Menschen und für das Eintreten für eine Vermenschlichung unserer Gesellschaft!

Matthias Girke und Georg Soldner

Nachrichten

Initiativen für die Jahreskonferenz 2017: Im WORLD SPACE am Freitagnachmittag können Projekte und kulturelle Blitzbeiträge vorgestellt werden. Für einen Beitrag (3-7 Minuten) dürfen sich alle Interessierten bis 15. Juli 2017 bewerben (Titel, Land, Zusammenfassung). Interessante Poster können ausgestellt und auf der Website der MedSektion veröffentlicht werden. Wir freuen uns sehr über Ideen aus der ganzen Bewegung der Anthroposophischen Medizin.

Kontakt: worldspace@ifaam.org

Am 25. November ist die WELEDA AG bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2016 als „Deutschlands nachhaltigste Marke“ ausgezeichnet worden.

<https://goo.gl/aSpoih>

12. Notfallpädagogik-Einsatz im Nordirak, ein Langezeitprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) wird weiter ausgebaut.

<https://goo.gl/7r41cK>

19 Jahre Sanandifarm – ein biologisch-dynamisch arbeitender Heilmittelbetrieb stellt sich vor: <https://goo.gl/Y4h02f>

Der Ita Wegman Tag am 22.2.2017: Mit dem Tagesverdienst fördern wir Initiativen der Anthroposophischen Medizin.

<https://goo.gl/xopbkf>

In den USA ist die PAAM Webseite neu und erweitert:

<https://goo.gl/qxKpr2>

Prof. Dr. David Martin hat die Gesichtspunkte der Anthroposophischen Medizin zum Fieber in den Zusammenhang der aktuellen Fieberforschung gestellt. <https://goo.gl/Zxj80F>

Im Fachmagazin «P&T Community» wird Prof. Dr. Branko Furst kardiologischer Ansatz vorgestellt, die Herzlehre Rudolfs Steiners benannt und in den wissenschaftlichen Kontext gestellt, der bislang ausschließlich vom Pumpenparadigma dominiert worden ist. <https://goo.gl/R11QeH>

Im Rahmen einer multimodalen Interventionsbehandlung wurde in der Arbeitsgruppe von PD Dr. Matthias Kröz, Forschungsinstitut Havelhöhe, Berlin, ein neuer Fragebogen erfolgreich getestet. Erste Ergebnisse zeigt das Abstract der Publikation im European Journal of Integrative Medicine, Vol. 8, Suppl. 1, 2016: <https://goo.gl/O4L7cv>

Seit Januar zerstörten mehr als 100 Waldbrände im Süden Chiles mehr als 390.000 Hektar Wald und zahlreiche Häuser. 11 Menschen sind gestorben, Tausende wurden traumatisiert. Die Bewegung Hüllen für Chile (anthroposophische Ärzte, Therapeuten und Waldorfpädagogen) führt eine Hilfsaktion durch, um mithilfe der Notfallpädagogik (geschult durch Bernd Ruf) und Anthroposophischen Medizin den betroffenen Menschen zu helfen und Traumafolgestörungen vorzubeugen. Carina Vaca Zeller

Buchempfehlungen

Monika Kiel-Hinrichsen (Hrsg.) BurnLong statt Burnout: Stress überwinden – gesund bleiben.

Verlag Urachhaus, Stuttgart 2016

<https://goo.gl/NQqesP>

Rudolf Steiner. Grenzerlebnisse der Seele. Schreck, Scham, Zweifel und schreckvollste Verwirrung.

Eingeleitet und kommentiert von Harald Haas.

Rudolf Steiner Verlag, Basel 2016

<https://goo.gl/ft94gD>

Roman Studer (Hrsg.) Vera Lorenzin. Praktische Ratschläge

für Schwangerschaft und Säuglingspflege auf Grundlage mündlicher Angaben von Dr. Rudolf Steiner. Books on Demand, 2017, ISBN 978-3-7431-6506-9

Antônio Marques. Psicologia Goethiana – Projeto de Sociedade que todos queremos. Barany/Ad Verbum Editorial, Sao Paolo 2017

Veranstaltungen & Termine

4.–5.3.2017

Vom Patientenkontakt zur Wesensbegegnung in der therapeutischen Beziehung: Berufsgruppenübergreifende Hochschultagung Berlin <https://goo.gl/MqbjtL>

10.–12.3.2017

Öffentliches Kolloquium zur Wissenschaftlichkeit der Anthroposophie in der Medizin am Goetheanum

<https://goo.gl/eq2HIQ>

17.–19.3.2017

Hochschultagung für Pflegende und an der Pflege Interessierte – Meditation als Beitrag zur Zeitlage am Goetheanum

<https://goo.gl/u5vGSF>

24.–25.3.2017

6. Wittener Kolloquium für Humanismus, Medizin und Philosophie. Was ist Leben? Aktuelles zu Wirkursache und Erkenntnis des Lebendigen

<https://goo.gl/9UePmE>

27.–30.4.2017

Internationale Fachtagung für Anthroposophische Körpertherapie am Goetheanum «Posture and Approach. Innere und äußere Haltung – Erleben, Behandeln, Ergreifen»

<https://goo.gl/eM8yao>

3.–5.5.2017

WORLD CONGRESS INTEGRATIVE MEDICINE & HEALTH Berlin European Society of Integrative Medicine International Society for Complementary Medicine Research

<https://goo.gl/G7uLHP>

19.–21.5.2017

Von den Seelenrätseln. Goetheanum

<https://goo.gl/ohQNsY>

15.–18.6.2017

Kongress Soziale Zukunft. Offenheit wagen. Verantwortung leben. Zusammenarbeit gestalten. Bochum

<https://goo.gl/kNUPfs>

8.–11.9.2017

Ausbildung für Ausbilder in Anthroposophischer Medizin. Programm folgt

14.–17.9.2017

Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion Programm folgt

Veranstaltungen der Medizinischen Sektion

<https://goo.gl/OS75p6>

Veranstaltungen des Jungmedizinerforums

<https://goo.gl/7PxnHO>

Hier finden Sie unsere IPMTs 2017

<https://goo.gl/UEehnh>



Webseite der Medizinischen Sektion

Nachrichten und Layout: Heike Sommer
Dornach, Februar 2017